

Pressemitteilung

Redeker Sellner Dahs berät Bayer beim Verkauf von Crop-Science-Geschäften für 5,9 Milliarden Euro an BASF

Bonn, 13. Oktober 2017. Im Rahmen der geplanten Übernahme von Monsanto hat Bayer heute eine Vereinbarung zum Verkauf von bestimmten Crop-Science-Geschäften an BASF für 5,9 Milliarden Euro unterzeichnet. Die Transaktion muss von den Regulierungsbehörden genehmigt werden und wird erst wirksam, wenn die Übernahme von Monsanto durch Bayer erfolgreich abgeschlossen ist.

Die zu veräußernden Geschäfte umfassen das weltweite Glufosinat-Ammonium-Geschäft von Bayer und die dazugehörige LibertyLink™-Technologie zur Herbizidtoleranz sowie im Wesentlichen das gesamte Geschäft mit Saatgut in Feldkulturen einschließlich der entsprechenden Forschung und Entwicklung. Die Transaktion beinhaltet das entsprechende geistige Eigentum, Standorte sowie den Übergang von mehr als 1.800 Beschäftigten vor allem in den USA, Deutschland, Brasilien, Kanada und Belgien.

Die rechtliche Beratung von Bayer erfolgte durch Sullivan & Cromwell LLP, Dentons, Cohen & Grigsby sowie Redeker Sellner Dahs mit einem Team um Dr. Markus Dierksmeier, Philipp Hummel und Alexander Leidig.

Redeker Sellner Dahs wurde 1929 gegründet und ist national und international mit circa 100 Rechtsanwälten an sechs Standorten tätig. Die Zusammenarbeit mit internationalen Anwaltsfirmen ergänzt das umfassende Beratungsangebot in Europa und den USA. Zahlreiche Publikationen und ständige Referententätigkeiten u. a. an Universitäten und berufspolitischen Institutionen sind Markenzeichen aller Anwälte. Die Sozietät fördert Wissenschaft und Forschung mit der „Konrad-Redeker-Stiftung“ und engagiert sich mit Pro-bono-Tätigkeiten.

Weitere Informationen zur Sozietät erhalten Sie unter: <https://www.redeker.de/>

Kontakt:
Christiane Legler
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 228 72625-472
E-Mail: legler@redeker.de